

Zwistigkeiten unter einander. 2) Dazu war das polnische Nachbarreich, welches die Entwicklung des Ordensstaates mit Reid verfolgte, seit der Thronbesteigung Jagellos von Litthauen eine drohende Macht geworden. Die zwischen Polen und dem Ordenslande entstandenen Mißhelligkeiten führten schließlich zu einem Krieg, in welchem die Deutschritter eine große Niederlage bei Tannenberg 1410 erlitten. Dennoch kam es diesmal wegen der tapfern Vertheidigung der Marienburg durch den Komthur Heinrich Reuß von Plauen zu einem für die Besiegten günstigen Frieden. 1410

Der Untergang des Ordens war damit nicht abgewendet. Weil seine drückende Herrschaft fortbauerte, so schlossen Adel und Städte, um ihre Rechte zu wahren, 1440 den preussischen Bund und stellten sich offen unter polnischen Schutz. Der Polenkönig begann einen verheerenden Krieg und führte ihn mit solchem Glück, daß der Orden im schimpflichen Frieden zu Thorn 1466 Westpreußen an Polen verlor und dessen Lehnshoheit über Ostpreußen anerkennen mußte. 1440 1466

Nachdem die Deutschritter noch mehrmals vergebens versucht hatten, die polnische Herrschaft abzuschütteln, wählten sie den Markgrafen Albrecht von Brandenburg-Anspach zum Hochmeister, weil sie von seinen verwandtschaftlichen Verbindungen eine Hilfe für den Orden erwarteten. Diese Hoffnung erfüllte sich aber nicht. Albrecht ließ sich von Polen dazu bestimmen den Orden aufzulösen, Ostpreußen in ein weltliches Herzogthum umzuwandeln und es als erbliches Lehn von der polnischen Krone anzunehmen 1525. Der zum Protestantismus übergetretene Herzog Albrecht hinterließ einen Sohn Albrecht Friedrich. Da dieser blödsinnig wurde, so übernahm der Kurfürst von Brandenburg die vormundschaftliche Verwaltung Preußens. Nach dem Tode Albrecht Friedrichs gelangte sein Schwiegersohn Johann Sigismund von Brandenburg 1618 in den Besitz des Herzogthums Preußen, das noch immer unter polnischer Lehnshoheit stand. 1525

§ 35. Die Markten im 17. Jahrhundert.

Friedrich Wilhelm der große Kurfürst.

1. Schon vor dem Erwerb Preußens hatte der Kurfürst Johann Sigismund 1608—1619 nach dem Tode des letzten Herzogs